

Multiroller Rehabuggy für Kinder mit Gehbehinderung

Gebrauchsanweisung

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig, bevor Sie den Multiroller benutzen.

MULTIROLLER



Sehr geehrte Eltern,

vielen Dank, dass Sie sich für den **Multiroller** entschieden haben.

Wir bitten Sie, unbedingt die folgende Gebrauchsanweisung durchzulesen, bevor Sie den **Multiroller** verwenden. Nur dann ist sichergestellt, dass Ihr Kind auch wirklich sicher im **Multiroller** gefahren werden kann. Die richtige Nutzung des **Multirollers** kann Ihren Alltag wesentlich erleichtern.

Bei allen notwendigen Einstellungen wird Ihnen Ihr Fachhändler gerne helfen.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Team jederzeit gerne unter (06721) 906 0 oder mit einem Videoanruf zur Verfügung. Wir freuen uns über jede Anregung Ihrerseits zur Verbesserung dieses Produkts per Mail an info@rehanorm.de.

Viel Freude mit Ihrem Multiroller Rehabuggy,

Ihre

Andrea Staus und das RehaNorm-Team

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) vom 5. April 2017 über Medizinprodukte entspricht. Die Herstellung geschieht unter Kontrolle eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN ISO 13485:2016 unter Berücksichtigung der Regelungen der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) vom 5. April 2017 über Medizinprodukte.

Unsere Produktkennzeichnung finden Sie auf dem unteren hinteren Quer-Rohr.

Hersteller:

RehaNorm GmbH & Co. KG,
Am Ockenheimer Graben 50,
55411 Bingen
Deutschland
Telefon +49 6721 906 0,
Telefax +49 6721 906 66,
E-Mail: info@rehanorm.de,
www.rehanorm.de



Inhaltsverzeichnis

EU-Konformitätserklärung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Warn- und Sicherheitshinweise	6
Was zu beachten ist, bevor Sie den Multiroller benutzen:	6
Was noch zu beachten ist:	7
Wiedereinsatz nach einem Unfall	8
Wiedereinsatz im Anschluss an die Erst-Nutzung	8
Zweckbestimmung/Indikation	8
Anwendungsrisiken/Kontraindikationen	8
Grundausrüstung	9
Montage	10
Hinweis	10
Anlieferung	10
Antriebsrad Einbau	10
Front-Set Einbau	11
Auseinanderfalten	11
Zusammenfalten	12
Schiebebügelverstellung	12
Zubehör und Funktionen	13
Front-Sets	13
Buggy-Set mit zwei lenkbaren Fronträdern und Ramen	13
Jogger-Set mit einzelnerm Frontrad und Rahmen	13
Offroad-Set mit zwei Fronträdern und Rahmen	13
Trommelbremse	14
Eingehängter Sitz	14
Fester Sitz	15
Verstellung des Rückenwinkels	15
Verstellung des Sitzwinkels	15
Verstellung des Fußbankwinkels	15
Verstellung der Fußbankhöhe	16
Fußbank 1	16

Fußbank-Kit	16
Fußbank 2, montiert unter festem Sitz	17
Kopfstütze, klettbar.....	17
Einlegepolster für kleinere Nutzer.....	17
Tasche	17
Regenschutz.....	18
Sonnen-Regen-Verdeck.....	18
Regenschutzdecke (für Beine).....	18
Regenschutzponcho mit Kapuze.....	19
Wind-Regenschutz mit Sichtschutz (im Sonderbau)	19
Kippschutz	19
Weiteres optionales Zubehör.....	19
Rückenverlängerung (150 mm) für eingehängten Sitz	19
Rückenverlängerung (150 mm) für festen Sitz.....	19
Bezug für festen Sitz	20
Rumpfpelotten mit Rückenplatte	20
Rumpfstützpolster	20
Feste Sitzplatte zur Montage von Sitzschalenadaptern,.....	20
Klemmhalterung	20
Adapter für unterschiedliche Therapiesitze	20
Adapter für Autositz	20
Brustschulterleibchen	20
Vierpunktgurt	20
Fünfpunktgurt.....	20
2-Punkt-Beckengurt.....	20
Sitzhose.....	20
Abduktionskeil mit Grundplatte	20
Sitzkeil nach Maß	20
Fußriemen (Paar)	20
Pflege und Wartung.....	21
Reinigung und Desinfektion Säubern von Bezug und Polster	21
Überprüfung auf Beschädigungen und auf Funktionsfähigkeit.....	21
Formular für Funktionsfähigkeitsprüfung.....	22
Technische Daten	23

Gewährleistung.....	24
Gewährleistungsdauer.....	24
Einschränkungen der Gewährleistung	24
Formular für Gewährleistungsansprüche	24

Vorbemerkungen:

Die Fachhändler werden gebeten, diese Gebrauchsanweisung dem Benutzer zu übergeben.
Wir weisen darauf hin, dass das gelieferte Produkt durch individuelle Anpassungen von dem hier beschriebenen abweichen kann.
Sie können diese Gebrauchsanweisung auch aus dem Internet herunterladen www.rehanorm.de
Menschen mit einer Sehbehinderung sollten sich den Inhalt genau und gegebenenfalls mehrfach vorlesen lassen.

Warn- und Sicherheitshinweise



Achtung, ernsthafte und sogar tödliche Verletzungen können auftreten, wenn die folgenden Hinweise nicht beachtet werden!

Was zu beachten ist, bevor Sie den Multiroller benutzen:

Das Zusammensetzen der **Multiroller**-Teile vor dem ersten Gebrauch erfolgt durch den Fachhändler.

Halten Sie beim Auspacken Ihres **Multirollers** das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Kunststoffverpackungen bergen die Gefahr von Erstickung.

Bitte benutzen Sie den **Multiroller** nur für Personen bis 75 kg.

Es darf nur eine Person im **Multiroller** platziert werden.

Auf der Fußbank darf dabei keiner stehen.

Der **Multiroller** ist bis zu Steigungen von 10 Grad getestet. Bei einer größeren Steigung könnte er kippen.

Bitte beachten Sie die Angaben auf den Reifen. Der Luftdruck sollte auf den Hinterreifen: 2,0 bis 5,0 bar, auf den Vorderreifen: 2,0 bis 2,5 bar sein.

Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass die Steckachsen der Antriebsräder eingerastet sind.

Regelmäßige Kontrollen sind notwendig, wenn Sie auf schlechten Geh- oder Waldwegen fahren. Am **Multiroller** angehängte Taschen und ähnliches erhöhen die Kippgefahr.

Nur Begleitpersonen, die die Gebrauchsanweisung des **Multirollers** gelesen haben und nicht von kognitiven Einschränkungen betroffen sind, sollten das Produkt bedienen.

Bitte lassen Sie Ihr Kind nie ohne Aufsicht im **Multiroller** sitzen.

Bitte schließen Sie immer die Bremse, wenn Sie mit dem **Multiroller** stehen bleiben, ihn abstellen oder wenn Sie Ihr Kind hineinsetzen oder herausheben.

Bitte fixieren Sie Ihr Kind immer mit den entsprechenden Rückhalte- oder Positionierungssystemen, wenn es im **Multiroller** sitzt. Dies verhindert insbesondere bei Kurven oder Gefälle, dass Ihr Kind nicht aus dem **Multiroller** fällt. Achten Sie vor allem darauf, dass der **Multiroller** nicht kippt oder wegrollt.

Wenn Ihr Kind nach Objekten vor, neben oder hinter sich greift, vergewissern Sie sich, dass es sich nicht soweit heraus lehnt, dass der **Multiroller** kippen oder umstürzen könnte.

Geben Sie auf Hindernisse Acht und umfahren Sie diese, wenn möglich, oder fahren nur sehr langsam darüber.

Bei Bordsteinen und kleineren Hindernissen halten Sie den Schiebebügel mit beiden Händen, kippen den **Multiroller** vorsichtig auf die Antriebsräder. Dann schieben Sie den **Multiroller** nach oben auf das Hindernis. Um abwärts zu kommen, lassen Sie den **Multiroller** vorsichtig herab.

Das Überwinden von Treppen und das Tragen über Hindernisse mit Insassen darf sicherheitshalber nur mit zwei Personen erfolgen, sonst besteht die Gefahr des Herausfallens. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihr Kind vorher aus dem **Multiroller** herauszunehmen.

Versuchen Sie, den **Multiroller** trocken zu halten. Wird er dennoch nass, trocknen Sie ihn möglichst unverzüglich ab.

Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder gut festziehen.

Wir empfehlen Ihnen, nicht eigenständig einen Umbau des **Multirollers** vorzunehmen. Sollten Sie dies dennoch tun, so geschieht dies in Ihrer alleinigen Verantwortung. Wir sind nicht für Schäden verantwortlich, die in Folge eines nicht korrekten Umbaus auftreten.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung des **Multirollers** kann sich der Inhalt dieser Anweisung ändern.



Warnung: Der **Multiroller** ist mit dem Symbol gekennzeichnet, das zeigt, dass der Buggy nicht WC19 (RESNAWC-4:2012 oder ISO7176-19:2008) entspricht und nicht als Fahrzeugsitz zum Transport des Nutzers in einem Fahrzeug verwendet werden kann. Das Kind muss in einem Autosicherheitssitz sitzen. Stellen Sie auch sicher, dass der **Multiroller** sicher im Fahrzeug verstaut wird und dass dieser Aufkleber, der am Rahmen hinten unten rechts und links angebracht ist, auch von Fremden beachtet wird.



Was noch zu beachten ist:

Verwenden Sie den **Multiroller** nicht als Kinderspielzeug oder als Stuhl für Erwachsene.

Wenn Sie Fragen zum Gebrauch des **Multirollers** haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Hinweis:

Benutzen Sie den **Multiroller** nicht, wenn er defekt ist.

Versuchen Sie nicht, den **Multiroller** selbst zu reparieren.

Wenn Sie den **Multiroller** falten, passen Sie auf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt oder verletzt werden.

Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt bei durchschnittlichem Gebrauch fünf Jahre.

Benutzen Sie den Buggy nie auf Rolltreppen.

Über Fragen der Entsorgung sollten Sie mit Ihrem Fachhändler sprechen, der die regionalen Gegebenheiten gut kennt.

Wenn die Reifen Luft verlieren oder platt sind, geben sie den **Multiroller** beim Fachhändler zur Reparatur.

Der **Multiroller** muss, wie in Wartung und Pflege beschrieben, kontrolliert und gewartet werden.



Warnung: Kontrollieren Sie den Buggy bevor Sie ein Kind hineinsetzen. Schauen Sie nach, ob lose Teile zu sehen sind, scharfe Kanten, heiße Oberflächen, lockere Gurte, Mechanismen, die nicht richtig funktionieren, oder irgendwelche anderen Risiken.

Wiedereinsatz nach einem Unfall

Um Verletzungen durch versteckte Schäden zu vermeiden, benutzen Sie das Produkt nach einem Unfall **nicht mehr**.

Wiedereinsatz im Anschluss an die Erst-Nutzung

Der **Multiroller** ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vor dem Wiedereinsatz muss das Produkt gereinigt, desinfiziert und durch einen autorisierten Service für den Wiedereinsatz freigegeben werden.

Zweckbestimmung/Indikation

Der **Multiroller** ist für einen ergonomischen Transfer im Innen- und Außenbereich von Kindern geeignet, die sich nicht aus eigener Kraft fortbewegen können, weil eine Gehunfähigkeit bzw. eine stark ausgeprägte Gehbehinderung vorliegt.

Anwendungsrisiken/Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch können Anwendungsrisiken ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt.

Grundausrüstung

Grundausrüstung:

- **Multiroller**-Rahmen inkl. ein Paar Antriebsräder (16" oder 20"),
- Front-Set (Buggy, Jogger oder Offroad),
- Trommelbremse,
- Sitzeinheit (Eingehängter oder Fester Sitz).



Montage

Hinweis

Das Zusammensetzen der **Multiroller**-Teile vor dem ersten Gebrauch erfolgt durch den Fachhändler. Sollten Sie nach der Lieferung durch den Fachhändler die nachfolgend genannten Montageschritte selbst vollziehen wollen, dann dürfen Sie dies ausschließlich wie im Folgenden beschrieben durchführen:

Anlieferung

Prüfen Sie den Zustand des Produktes und ob die Verpackung Schäden aufweist. Entfernen Sie bitte vorsichtig die Transportsicherungen und die Verpackungen. Nehmen Sie den **Multiroller** und die Zubehörteile aus dem Karton.

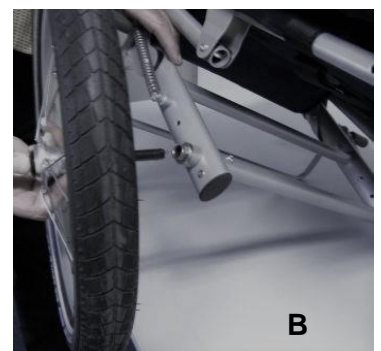
In der Originalverpackung bekommen Sie in der Regel den faltbaren Aluminiumrahmen, Sitzeinheit und Trommelbremse, die schon werkseitig montiert werden, zwei Antriebsräder und einen der drei Front-Sets:

- Buggy-Set mit zwei lenkbaren Fronträdern (190x50),
- Jogger-Set mit einem 12" Frontrad oder
- Offroad-Set mit zwei 16" Fronträdern.
- Gebrauchsanweisung



Antriebsrad Einbau

- Halten Sie den Druckknopf der mitgelieferten Steckachsen gedrückt (**A**) und stecken Sie in die Nabe des Hinterrades.
- Sobald die Achse ganz in der Nabe steckt, lassen Sie den Druckknopf los.
- Halten Sie das Laufrad an den Speichen, und halten Sie dabei mit dem Daumen den Druckknopf gedrückt (**B**).
- Schieben Sie nun die Achse in die Achsaufnahme am Rahmen Ihres **Multirollers**. Wenn die Steckachse auf der anderen Seite der Achsaufnahme wieder herauskommt und die Sicherungskugeln sichtbar sind, können Sie den Druckknopf wieder loslassen.



Hinweis: Vergewissern Sie sich noch einmal durch Hin- und Herziehen an den Antriebsrädern, dass sie wirklich fest im Rahmen stecken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Reifen immer genug Luftdruck enthalten: Hinterreifen: 2,0 bis 5,0 bar, Vorderreifen: 2,0 bis 2,5 bar. Beachten Sie den auf dem Mantel angegebenen maximalen Luftdruck. Der Reifendruck sollte

auf beiden Seiten gleich sein, um einen sicheren Geradeauslauf zu garantieren.

Front-Set Einbau

Die Vorderräder werden zusammen mit dem jeweiligen Front-Set (s. o.) geliefert.

- Schieben Sie nun die Rohre des Sets in die Frontrohre des Rahmens. Dabei ist es wichtig, die Rohre parallel zu führen, damit sie sich nicht verkanten. Sollte das nicht beim ersten Mal gelingen, ziehen Sie das Set wieder raus und versuchen es erneut, indem Sie besonders darauf achten, die Rohre parallel einzuführen.
- Drücken Sie auf die silberfarbenen Knöpfe, damit diese in den Aufnahme-rohren verschwinden können.
- Schieben Sie die Rohre des Sets so weit in die Aufnahme-rohre, bis die silberfarbenen Köpfe der Stativfedern durch die runden Löcher in den Aufnahme-rohren wieder hervorspringen.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Knöpfe ganz herausgesprungen sind und das Front-Set fest im Rahmen montiert ist.



Auseinanderfalten

Halten Sie den **Multiroller** mit einer Hand am Schiebebügel und mit anderer Hand am Front-Set. Falten Sie den **Multiroller** vorsichtig auf, bis Sie ein Klicken auf beiden Seiten des Rahmens hören. Dann sind die Faltgelenke eingerastet.



Zusammenfalten

Zum Zusammenfalten des **Multirollers** gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Sichern Sie immer vor dem Zusammenfalten den **Multiroller** durch Betätigen der Trommelbremse.
- Stellen Sie sich hinter den Wagen und ziehen gleichzeitig die Kunststoffhebel rechts und links unterhalb der Schiebebügel.
- Klappen Sie den oberen Teil des **Multirollers** nach vorne, bis sich der **Multiroller** am Boden gefaltet liegt.



Hinweis: Passen Sie bitte auf, dass Sie Ihre Finger oder die einer anderen Person nicht einklemmen.

Um ein möglichst geringes Packmaß zu erreichen wird empfohlen:

- die Antriebsräder aus dem Rahmen entfernen. Achten Sie darauf, dass die Bremse nicht fest angezogen ist.
- das Front-Set aus dem Rahmen entnehmen,
- den Schiebebügel so umlegen, dass er fast parallel zu den Schieberohren steht.

Hinweis: Achten Sie bitte beim Falten darauf, dass der Sitzbezug nicht in das Faltgelenk zwischen Vorder- und Hinterrahmen des **Multirollers** gerät, da er sonst beschädigt wird und der Sitzbezug einreißen kann.

Hinweis: Die ersten Faltvorgänge können etwas schwergängig sein, weil sich die Schrauben und Verbindungselemente erst setzen müssen.

Schiebebügelverstellung

- Stellen Sie den Winkel des Schiebebügels für Ihre Körpergröße ein, indem Sie die Druckknöpfe an den Rastergelenken gleichzeitig drücken und den Bügel in die gewünschte Position bringen.

Hinweis: Um Beschädigungen des Schiebebügels zu vermeiden, müssen Sie vor dem Zusammenklappen des **Multirollers** unbedingt darauf achten, dass der Schiebebügel senkrecht steht. Ansonsten schlägt das Verstellrohr gegen den Schiebebügel und beschädigt diesen.



Zubehör und Funktionen

Front-Sets

(Optionales Zubehör)

Buggy-Set mit zwei lenkbaren Fronträdern und Ramen

Buggy-Set in acht Ausführungen erhältlich:

Buggy-Set (Schmaler Rahmen):

- Gr. 1 Fronträder 190 x 51, für 16" Antriebsräder Innenbügel **(I)**
- Gr. 2 Fronträder 190 x 51, für 20" Antriebsräder Innenbügel **(I)**

- Gr. 1 Fronträder 190 x 51, für 16" Antriebsräder Außenbügel **(A)**
- Gr. 2 Fronträder 190 x 51, für 20" Antriebsräder Außenbügel **(A)**

Buggy-Set (Breiter Rahmen):

- Gr. 1 Fronträder 190 x 51, für 16" Antriebsräder Innenbügel **(I)**
- Gr. 2 Fronträder 190 x 51, für 20" Antriebsräder Innenbügel **(I)**

- Gr. 1 Fronträder 190 x 51, 16" für Antriebsräder Außenbügel **(A)**
- Gr. 2 Fronträder 190 x 51, 20" für Antriebsräder Außenbügel **(A)**



Jogger-Set mit einzelнем Frontrad und Rahmen

Jogger-Set in vier Ausführungen erhältlich:

Jogger-Set 1:

- schmaler Rahmen, 12" Rad, für 16" Antriebsräder
- schmaler Rahmen, 16" Rad, für 20" Antriebsräder

Jogger-Set 2:

- breiter Rahmen, 12" Rad, für 16" Antriebsräder
- breiter Rahmen, 16" Rad, für 20" Antriebsräder



Offroad-Set mit zwei Fronträdern und Rahmen

Offroad-Set in zwei Ausführungen erhältlich:

Offroad-Set:

- schmaler Rahmen, 16" Vorderräder, für 16" oder 20" Antriebsräder
- breiter Rahmen, 16" Vorderräder, für 16" oder 20" Antriebsräder



Trommelbremse

Die Trommelbremse wird vom Schiebebügel durch den Bremsgriff aus bedient.

- Zum Feststellen der Trommelbremse ziehen Sie den Bremsgriff fest an.
- Drücken Sie mit der Fingerspitze die Rastwippe in eine der Verzahnungen und lassen Sie den Bremsgriff los.
- Ziehen Sie den Bremsgriff erneut, rastet die Rastwippe wieder aus und die Bremse wird gelöst.



Nach Lösen der Kontermutter an der Bowdenzug-Führung kann durch hinein oder heraus drehen der Bowdenzug-Führung die Vorspannung der Bremse eingestellt werden.

Hinweis: Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.

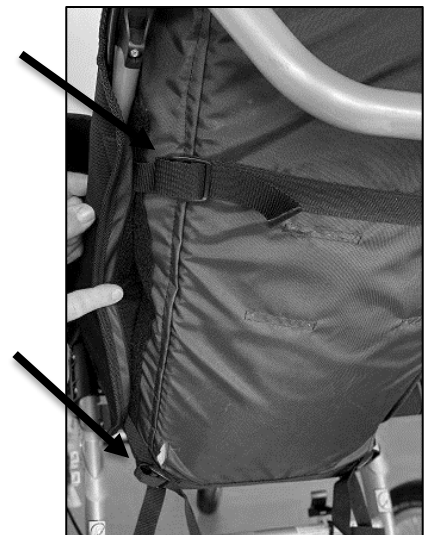
Eingehängter Sitz

(Optionales Zubehör)

Bei Erstbestellung wird vormontiert geliefert.

Nehmen Sie den Sitz aus der Verpackung (bei Nachbestellung).

- Öffnen Sie die Klettverschlüsse längs rechts und links am Sitz.
- Legen Sie den Stoff Sitz um den oberen Hauptrahmen herum und schließen Sie den Klettverschluss wieder.
- Führen Sie den oberen Gurt in die Spannschnalle und ziehen Sie den fest. Der muss oberhalb der oberen Querverstrebung verlaufen.
- Schließen Sie die seitlichen Sicherungen für den Klettverschluss links und rechts (kleinen Spannschnallen am Rückenteil).
- Legen Sie den **Multiroller** auf den Schiebebügel und Antriebsräder, so dass Sie gut an die beiden großen Spannschnallen am Fußteil heranreichen, und spannen diese ebenfalls fest.



Hinweis: Überprüfen Sie nochmals das alle Gurtschließen des Eingehängten Sitzes festgezogen und überstehende Gurte gesichert sind.

Fester Sitz

(Optionales Zubehör)

Der feste Sitz wird werksseitig montiert geliefert. Die Winkel von Sitz, Rücken und Fußbank können verstellt werden.



Verstellung des Rückenwinkels

- Lösen Sie die Schraube, die das gebogene Rohr hält,
- Stellen Sie gewünschten Winkel des Rückens ein (maximal 40°).
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest an.



Verstellung des Sitzwinkels

- Lösen Sie den Klemmhebel unterhalb des Sitzes (vor dem Quer-Rohr)
- Stellen Sie gewünschten Winkel des Sitzes ein (maximal 40°).
- Ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest an.

Ein versehentliches Rausrutschen des Verstell-Rohrs aus dem Führungs-Rohr wird durch eine Stativfeder verhindert. Diese kann so gedrückt werden, dass das Verstell-Rohr herausgezogen werden kann.



Verstellung des Fußbankwinkels

- Lösen Sie den Klemmhebel vorne unterhalb des Sitzes.
- Stellen Sie gewünschten Winkel der Fußbank ein (maximal 40°). Eine Stativfeder begrenzt den Verstellbereich.
- Ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest an.



Verstellung der Fußbankhöhe

- Lösen Sie zwei Schrauben hinter den schwarzen Senkrechtrohren hinter der Fußbank
- Stellen Sie gewünschte Höhe der Fußbank ein. Sie kann um 14 cm nach unten bzw. oben verstellt werden (optional 20cm). Eine Stativfeder begrenzt den Verstellbereich.
- Ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.

Wenn Sie Hilfe benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler an.



Fußbank 1

(Optionales Zubehör)

Verpackungsinhalt: eine Fußbank, zwei Führungsrohre mit Befestigung

Befestigen Sie die Fußbank in folgender Reihenfolge:

- Entfernen Sie das Front-Set.
- Entfernen Sie ebenfalls die beiden schwarzen Kunststoffstutzen.
- Schieben Sie die Fußbank auf die beiden Frontrohre und schieben Sie die beiden Kunststoffstutzen wieder ein.
- Befestigen Sie das Front-Set wie oben beschrieben.
- Stellen Sie die richtige Höhe ein und ziehen dann die Schrauben zur Befestigung an.
- Gegebenenfalls verkürzen Sie die Stoffabdeckung im Wadenbereich durch Umlegen des unteren Gurtes nach innen.



Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass sich niemand auf die Fußplatte stellt. Sie ist lediglich als Ablage für die Füße gedacht, während der Patient im **Multiroller** sitzt.

Hinweis: Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den festen Sitz des Front-Sets und seiner Räder.

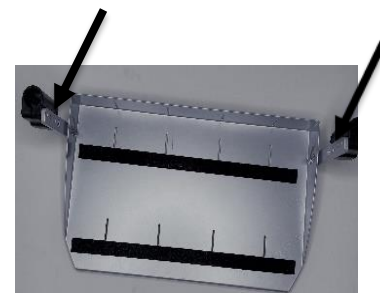
Fußbank-Kit

(Optionales Zubehör), Paar

Fußbank-Kit zur Verlängerung der Unterschenkellänge (nur in Verbindung mit Fußbank 1) ist in zwei Größen erhältlich (bei Jogger stark eingegrenzt):

Größe 1 - Verlängerung der Unterschenkellänge 100-400 mm

Größe 2 - Verlängerung der Unterschenkellänge 100-490 mm



Fußbank 2, montiert unter festem Sitz

(Optionales Zubehör)

Fußbank 2 in zwei Größen erhältlich:

- Für Unterschenkellänge von 20 bis 27 cm (mit Jogger-Set: maximal 33 cm), hochschwenkbar von 90° bis 30° im Verhältnis zum Sitz.
- Für Unterschenkellänge von 20 bis 34 cm (mit Jogger-Set: maximal 40 cm), hochschwenkbar von 90° bis 30° im Verhältnis zum Sitz.



Kopfstütze, klettbar

(Optionales Zubehör)

- Öffnen Sie den eingehängten Sitz im oberen Bereich und fixieren Sie die Kopfstütze mit den Flauschbändern



Einlegepolster für kleinere Nutzer

(Optionales Zubehör)

- Legen Sie das Einlegepolster in den eingehängten Stoffsitz,
- Öffnen Sie den eingehängten Sitz im oberen Bereich und fixieren Sie das Einlegepolster mit den Flauschbändern.
- Ziehen Sie die Rückhaltegurte oder Positionierungssysteme durch die dafür vorgesehenen Öffnungen/Schlitzten.



Tasche

(Optionales Zubehör)

Tasche ermöglicht es Ihnen, kleine Gegenstände bei Spaziergang zu befördern, wird unter dem Sitz angebracht.

- Fixieren Sie vorne links und rechts am Rahmen mit beidseitiges Klettband.
- Fixieren Sie hinten am Quer-Rohr an drei Punkten mit beidseitiges Klettband.

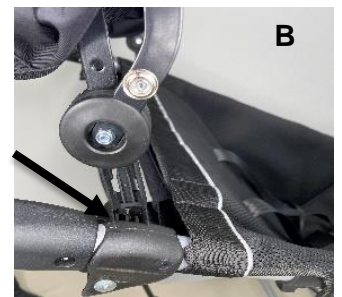
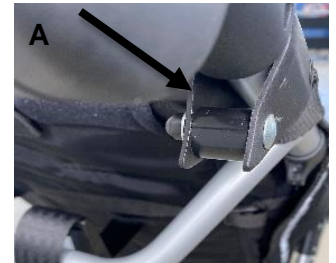


Regenschutz

Sonnen-Regen-Verdeck

(Optionales Zubehör)

- Halten Sie das Sonnenverdeck in der Endposition über den Sitz des **Multirollers**.
- Stecken Sie die Halterung auf beiden Seiten auf den Rahmen unterhalb des Verstellgelenkes des Schiebebügels und sichern Sie den Halt durch die mitgelieferten Schrauben wie folgt:
- Halten Sie den Abstandhalter zwischen die beiden Flügel und führen Sie die Schraube durch den Abstandhalter und durch beide Flügel **(A)**.
- Fixieren Sie danach die Schrauben mit den gelieferten Muttern und ziehen diese gut feste.
- Sind beide Seiten gut befestigt, können Sie das Sonnenverdeck nun problemlos auf die Halterungen aufstecken und abnehmen **(B)**.
- Achten Sie hierbei darauf, dass die Bügel des Sonnenverdeckes an der inneren Seite der Halterungen befestigt werden.



Hinweis: Vor dem Zusammenfallen muss das Sonnenverdeck abgenommen werden.

Achtung: Bei festem Sitz nur anwendbar bei geneigtem Rücken

Regenschutzdecke (für Beine)

(Optionales Zubehör)



- Oben links und rechts in der gewünschten Höhe am eingehängten Sitz mit beidseitiges Klettband fixieren **(A)**
- Vorne unten links und rechts am Front-Set mit beidseitiges Klettband fixieren **(B)**

Regenschutzponcho mit Kapuze

(Optionales Zubehör)

- Vorne unten links und rechts am Front-Set mit beidseitiges Klettband fixieren.



Wind-Regenschutz mit Sichtschutz (im Sonderbau)

(Optionales Zubehör)

- Mit Hilfe eines Reißverschlusses wird am Sonnen-Regen-Verdeck befestigt.



Kippschutz

(Optionales Zubehör)

Der Kippschutz verhindert beim Überwinden von Hindernissen und Steigungen das Abkippen des **Multirollers** nach hinten.



Warnung: Stellen Sie sicher, dass ein montierter Kippschutz vor dem Fahren über Hindernisse und an Steigungen aktiviert ist.

Der Kippschutz darf nur vom Fachpersonal eingestellt werden.



Weiteres optionales Zubehör

Rückenverlängerung (150 mm) für eingehängten Sitz

Rückenverlängerung (150 mm) für festen Sitz

durch längeren Rückenbügel, keine Änderung des Bezugs nötig

Bezug für festen Sitz

Rumpfpelotten mit Rückenplatte

Rumpfstützpolster

Feste Sitzplatte zur Montage von Sitzschalenadaptern,

stufenlos verstellbarer offener Sitzwinkel, Rücken durch stufenlos verstellbaren Bügel gehalten, Sitz 95° bis 135°, Rücken 185° bis 225°

Klemmhalterung

verstellbar, für Adaption Sitzschalenrücken an **Multiroller**

Adapter für unterschiedliche Therapiesitze

(auf Anfrage)

Adapter für Autositz

Brustschulterleibchen

Vierpunktgurt

Fünfpunktgurt

2-Punkt-Beckengurt

Sitzhose

Abduktionskeil mit Grundplatte

Sitzkeil nach Maß

Fußriemen (Paar)

Hinweis: Dieses Zubehör sind Sonderanfertigungen, die nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Patienten/ Kunden, hergestellt werden können. Es sollte nur durch Fachpersonal montiert werden.

Pflege und Wartung

Reinigung und Desinfektion Säubern von Bezug und Polster

Die verwendeten Stoffe sind nach DIN EN 1021 1 und 2 schwer entflammbar.

- Um den Bezug zu reinigen, benutzen Sie einen Schwamm, maximal 30 Grad warmes Wasser und eine milde Seife.
- Benutzen Sie keine Waschmaschine, keinen Wäschetrockner und kein Bügeleisen.
- Benutzen Sie keinen Weichspüler und lassen Sie die Stoffteile nicht in der chemischen Reinigung waschen
- Sauberkeit ist wichtig, aber das Waschen kann den Stoff beschädigen.
- Bei Beschädigung sollte der Stoff ausgetauscht werden.
- Trocknen Sie die Teile liegend auf einem Wäscheständer in einem gut durchlüfteten Raum
- Sind Körpersekrete in den Bezug eingedrungen, desinfizieren Sie diese Stellen großflächig mit einem haushaltsüblichen Desinfektionsmittel (z.B. Sagrotan oder Ähnliches).

Überprüfung auf Beschädigungen und auf Funktionsfähigkeit

Grundsätzlich ist vor jedem Einsatz die Funktionsfähigkeit Beschädigungen die Funktionsfähigkeit der Verstell- und Sicherheitselemente des **Multirollers** zu überprüfen:

- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Beschädigungen der Polster und Bezüge
- Beschädigungen der Begurtung (Klemmvorrichtungen, Verschlüsse, Nähte)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben oder fehlende Schrauben)
- Funktionsfähigkeit aller Verstellelemente (Schrauben, Auslösehebel, Rücken, Pelotten, Fußbank)
- Funktionsfähigkeit der Sicherheitselemente (Trommelbremsen)
- Lesbarkeit des Typenschilds

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie bei dieser Überprüfung Mängel erkennen.

Die in der folgenden Auflistung beschriebenen Prüfungen sind in den angegebenen Abständen vom Anwender durchzuführen. Benötigte Werkzeug - Innensechskantschlüssel (Inbusschlüssel von 4 und 6 mm).

Formular für Funktionsfähigkeitsprüfung

Prüfung	Täglich	Wöchentlich	Monatlich
Funktionsprüfung Bremse	X		
Prüfung der Klett-/Flauschverbindungen	X		
Prüfung Schraubverbindungen		X	
Luftdruck (siehe Angabe auf dem Reifenmantel)		X	
Sichtprüfung der Verschleißteile wie Räder und Lager			X
Verschmutzung an Lagern			X

Alle hier nicht aufgeführten Wartungs- und Instandhaltungsaufgaben sind durch einen autorisierten Fachhändler durchzuführen.

Benötigtes Werkzeug für die Montage- und Wartungsarbeiten

- ein Flachsraubendreher
- Kreuzschraubendreher
- zwei 9er Maulschlüssel (bei Trommelbremsen)
- ein 10er Maulschlüssel
- ein 11er Maulschlüssel
- ein 17er Maulschlüssel
- ein 19er Maulschlüssel
- ein 24er Maulschlüssel
- ein 3er Innensechskantschlüssel
- zwei 4er Innensechskantschlüssel
- ein 5er Innensechskantschlüssel
- ein 6er Innensechskantschlüssel
- ein 20er Torx Schlüssel

Technische Daten

	Schmaler Rahmen (Maße in cm)		Breiter Rahmen (Maße in cm)	
	Gr. 1 Antriebsräder 16"	Gr. 2 Antriebsräder 20"	Gr. 3 Antriebsräder 16"	Gr. 4 Antriebsräder 20"
Höhe gesamt (A)	102	107	102	107
Breite gesamt (B)	68	68	73	73
Länge gesamt:				
- Buggy	116 bis 135	116 bis 135	116 bis 135	116 bis 135
- Jogger	136 bis 151	155 bis 170	136 bis 151	155 bis 170
- Offroad	128 bis 143	120 bis 135	128 bis 143	120 bis 135
Minimaler Wendekreis:				
- Buggy	122	122	132	132
- Jogger	142	142	152	152
- Offroad	134	134	154	154
Höhe Schiebegriff	86 bis 116	86 bis 120	86 bis 116	86 bis 120
Fußbank 1 B x L	38 x 23	38 x 23	43 x 26	43 x 26
Faltmaße H x B x L	34 x 56 x 84	34 x 56 x 84	30 x 63 x 88	30 x 63 x 88
Maximales Benutzergewicht	75 kg	75 kg	75 kg	75 kg
Gewicht mit Einhängesitz ab	9 kg	9 kg	10 kg	10 kg
Einhängesitz				
- Rückenhöhe	58	58	58	58
- Sitztiefe	33	33	33	33
- Sitzbreite	30 – 38 (vorne)	30 – 38 (vorne)	35 – 43 (vorne)	35 – 43 (vorne)
- Rückenbreite	30 – 40 (oben)	30 – 40 (oben)	30 – 45 (oben)	30 – 45 (oben)
Fester Sitz				
- Rückenhöhe	62	62		
- Sitztiefe	30 - 35	30 - 35		
- Sitzbreite	38	38		
- Rückenbreite	38	38		
- Rückenverstellung in Grad	185° bis 225°	185° bis 225°		
- Sitzverstellung in Grad	95° bis 135°	95° bis 135°		
- Unterschenkelänge	20 – 30	20 – 30		
- Fußbank 2 B x L	30 x 20	30 x 20		
- Fußbank 2 Verstellbarkeit (Grad)	90° - 30°	90° - 30°		

Gewährleistung

Gewährleistungsdauer

Die Gewährleistung für dieses Produkt beträgt **24 Monate ab dem Kauf**. Bitte bewahren Sie die Verkaufsunterlagen mit Datum auf.

Um Ihre Gewährleistungsansprüche geltend zu machen, setzen Sie sich mit ihrem Fachhändler in Verbindung, der alle weiteren notwendigen Maßnahmen für Sie einleiten wird.

Einschränkungen der Gewährleistung

Diese Gewährleistung beinhaltet nicht Schäden, die durch Nachlässigkeit, fehlerhaftem und unsachgemäßem Gebrauch oder durch Nutzung nicht originaler Teile entstanden sind oder durch falsche Behandlung, weil diese Gebrauchsanweisung nicht beachtet worden ist. Ausgeschlossen sind auch Schäden, die durch einen Unfall entstanden sind.

Ein Gewährleistungsanspruch entfällt auch dann, wenn im Formular für die Gewährleistung der Name und der Stempel des Fachhändlers von dem Sie den **Multiroller** erhalten haben, nicht vorhanden ist oder falls Sie das Formular für die Gewährleistung nicht vorlegen können.

Formular für Gewährleistungsansprüche

Produkt Modell Nummer:	Multiroller
Name, Vorname:	
Straße und Hausnummer:	
Stadt:	
PLZ:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Kaufdatum:	
Fachhändler:	